

Coaching, Gruppencoaching, Team-Coaching

“Coaching setzt das Potential eines Menschen frei, seine eigene Leistung zu optimieren.
Es hilft ihm eher zu lernen, als dass es ihn etwas lehrt!”

Sir John Whitmore

Was ist Coaching, was bringt Coaching?

Kennen Sie das Phänomen: Sie haben einen gesuchten Gegenstand nicht gesehen, obwohl er ganz in der Nähe war? Coaching hilft Ihnen, Möglichkeiten zu erkennen und bisher unentdeckte Wege zu finden, die Sie allein vielleicht gar nicht finden würden: Ihre Gewohnheiten, Ihre Rolle oder die Situation, in der Sie sind, begrenzen die Wahrnehmung – ein ganz natürlicher Umstand.

Coaching fördert eine differenziertere Wahrnehmung, die Entscheidungsfindung, die Entwicklung von Handlungsalternativen und die Umsetzung. Mit einem Coach findet der Klient („Coachee“) schneller die für ihn richtigen Ziele und Entscheidungen sowie die besten Wege für seine Anliegen.

Maxime im Coaching ist es, die Belange des Coachee und seine Entscheidungen zu respektieren und zu unterstützen: Verantwortung für die eigenen Aufgaben und die persönliche Entwicklung bleiben beim Klienten. Coaching stärkt so auch das Selbstwertgefühl, die Selbstachtung und persönliche Stabilität.

Was ist Coaching nicht?

- Coaching ist nicht Beratung. Ein Berater gibt als Experte sein Spezialwissen und seine Erfahrung als Empfehlung und übernimmt damit inhaltliche Mitverantwortung.
- Coaching ist nicht Therapie. Coaching kennt kein Krankheitsbild. Coaching setzt die Entscheidungsfähigkeit in eigener Sache voraus.
- Coaching ist nicht Training, beim Training bestimmen festgelegte Lernziele die Agenda. Coaching fokussiert dagegen die Anliegen des Coachee und folgt seiner Agenda. Etwas ausprobieren kann dazu gehören, wenn Ihre Ziele das verlangen.

Wem hilft unser Coaching?

- Dem unternehmerischen Entscheider (Gründer, Inhaber, Geschäftsführer) bei der Verwirklichung seiner unternehmerischen Vision und seines Geschäftsplans.
- Der Führungskraft, komplexe Anforderungen besser zu beantworten, den eigenen Weg im Einklang mit Werten und Prioritäten zu finden – Balance aller Lebensbereiche.
- Dem Projekt- oder Teamleiter, der sich selbst und andere ohne Machtbefugnisse zu Ergebnissen führt.
- Dem Team, das gemeinsam Verantwortung für seinen Erfolg trägt, miteinander besser zu Spitzenleistungen zu kommen.
- Demjenigen, der sich selbst führen will und dabei auf Hindernisse stößt oder seine Ziele leichter erreichen will.

Unsere Methoden

...folgen der Fragestellung. Dafür sind wir umfassend ausgebildet. Wir arbeiten nach den ethischen Standards der ICF (International Coachfederation), dem weltweit größten Berufsverband für Coachs.

Zu welchen Konditionen bieten wir Coaching an?

- Ort des Coachings:
 - Am Standort des gewählten Coaches (Coaches in allen deutschen Metropolen verfügbar)
 - Online: ZOOM bevorzugt
- Sprache: bevorzugt Deutsch; Englisch: ausgewählte Coaches
- Dauer einer Coaching-Sitzung:
 - Face to face 1-3 Stunden nach Absprache
- Honorar Coaching-Stunde: nach Aufgabenstellung / Führungsebene
 - Probatorische erste Stunde: bei Abbruch des Coachings 50% des Honorars

Team-Coaching vs. Gruppencoaching

Gruppencoaching

Die Teilnehmer eines GC stammen aus unterschiedlichen Teams/Bereichen/Unternehmen. Es verbindet sie ein gemeinsames Thema oder Anliegen. Unsere Themenangebote sind:

- Selbstführung
- Andere Führen
- Teamführung

Themenorientiertes Arbeiten ist weniger diskret, auch wenn Vertraulichkeit immer Basis der Zusammenarbeit ist. Dafür lernen Teilnehmer mit- und voneinander.

Das Lernen bezieht sich auf Umsetzungshindernisse, die in Seminaren/Trainings nicht genügend ausgeräumt werden konnten. Jeder Teilnehmer bringt sein Anliegen mit seinem Hintergrundwissen in das Coaching ein und profitiert von hilfreichen Fragen/Antworten und Erfahrungen aller Teilnehmer.

Zu welchen Konditionen bieten wir unsere Gruppencoachings an?

- Ort des Coachings:
 - Online per ZOOM
- Sprache: Deutsch, Englisch
- Dauer einer Coaching-Sitzung:
 - 2,5 Stunden

Die Situation und Ihre Ziele als Teamleiter oder Führungskraft

Sie spüren, dass Ihr Team besser sein könnte, als es ist. Sie vermissen Teamgeist, kooperative und ko-kreative Energie: fast Dienst nach Vorschrift, kaum Inspiration, wenig Energie spürbar. – Oder ein Übermaß an Spannung: Beharren auf Positionen und Grabenkämpfe behindern die Produktivität.

Mögliche Ziele, die für ein Team-Coaching sprechen:

- Entfesselung des kreativen Potenzials für gewünschte Weiterentwicklung, Inspiration durch Klärung und Commitment zu den Herausforderungen an das Team
- Klären von individuellen Rollen, persönlichen Präferenzen – Stärkung der persönlichen Bindung an Team-Ziele
- Finden, Klären und Priorisieren der Teamziele
- Verbesserung der persönlichen Beziehungen im Team
- Konfliktlösung – Wiederherstellung von Arbeitsfähigkeit
- Optimierung von Schnittstellen zu anderen Teams

Sie möchten die Performance Ihres Teams steigern? Sie suchen schnelle und nachhaltige Veränderungen? Packen Sie die wirklichen Themen auf Augenhöhe an, keine Umwege, keine Spiele, keine Manöver – wir unterstützen Sie.

Welche Fähigkeiten braucht ein Team-Coach?

Ein Team-Coach ist nicht der Besserwisser aus eigener Praxiserfahrung. Ein geeigneter Team-Coach versteht das Geschäftsmodell des Teams und seine externe Vernetzung. Interne Strukturen lernt er in der Vorbereitungsphase kennen. Tieferes Verständnis wächst in der konkreten Zusammenarbeit.

- Ein Team-Coach versteht zwischenmenschliche dynamische Prozesse, speziell solche in Gruppen und Teams. Er versteht die Einflüsse organisationskultureller Rahmenbedingungen. Das wird oft „systemisch“ genannt, besonders wenn es auch historische Aspekte einbezieht.
- Ein Team-Coach kann sehr gut hören: zuhören, hinzuhören, dahinterhören. Er stellt Fragen, die z.T. nur ein Außenstehender als relevant erkennen kann. So wirkt er emanzipatorisch: Er hilft Zusammenhänge zu erkennen, die den Betroffenen selbst oft unzugänglich sind.

- Ein Team-Coach hat die Fähigkeit, einen Gruppenprozess auf abgestimmte Ziele hin zu steuern. Nur davon lässt sich ein souveräner Team-Coach leiten, daneben hat er keine eigene Agenda, und das ist einem guten Team-Coach auch bewusst.
- Ein Team-Coach, der auch Veränderungen begleiten soll, muss auch die Kraft aufbringen zu intervenieren, wenn Prozesse nicht zielführend werden oder die „Geschäftsordnung“ verletzt wird. Die Verantwortung und Entscheidung für das weitere Vorgehen bleibt aber stets bei der Gruppe, dem „Coachee“. Der Team-Coach wird seine Autorität vor einem Abgleiten in eine Machtposition schützen.
- Das Gefühl für die richtige Ansprache der Teilnehmenden und ein gutes Gespür für den richtigen Zeitpunkt sind zusätzliche Qualifikationen, die sich aus Erfahrung ergeben können.

Wie wir arbeiten

Die Prinzipien im Team-Coaching entsprechen denen des Individuellen Coaching: im Wesentlichen Ermutigen und Fördern von Eigenverantwortung und Lösungskompetenz. Praktisch werden zusätzlich Methoden der Gruppensteuerung, Besprechungs- und Konfliktmoderation benötigt, die auf der Transaktionsanalyse, der TZI (Themenzentrierte Interaktion) und weiteren Modellen aus der Humanistischen Psychologie beruhen sowie die Arbeit auf systemischer Ebene.

Entsprechend der Aufgabe setzen wir verschiedene Instrumente für Standortbestimmung und Entwicklungsperspektiven im Team-Coaching ein, zwei Beispiele:

1. **Stärkung der Synergie:** Verstehen der Andersartigkeit der Anderen, Respektieren der Unterschiede, Öffnung der Bereitschaft zuzuhören und vom Team-Kollegen zu lernen. Verstehen der unterschiedlichen Aufgabe im Team und deren Anforderungen. Fokussierung eigener persönlicher Stärken und Anerkennen der Stärken bei Teammitgliedern.

Eine Situation wie diese kann den Einsatz des TMS (Team Management Systems®) - Instruments sinnvoll machen. Durch das individuelle TMS-Präferenzenprofil und das (in Summe) Team-Profil öffnen sich neue Wege zur Stärkung des Teams.

2. **Stärkung der Co-Kreativität:** Klärung der Vision und des Weges, der eigenständige Individuen erfordert: wahrnehmen, denken, entscheiden, handeln. Klärung individueller Beiträge und gegenseitiger Unterstützung. Teammitglieder begegnen sich in Wahrnehmung und Wertschätzung der eigenen und anderen Person als Ganzes.

Eine Situation wie diese – typisch für Führungskräfte-Teams – kann den Einsatz des VMI™ (Values Management Inventory™) sinnvoll machen: die Teammitglieder werden sich ihrer persönlichen Werteprioritäten bewusst mit allen Implikationen hinsichtlich Führung und Kooperationsstil, Wertschätzung für Mensch und Erfolg, Kompetenzprofil und persönliche Entwicklungsperspektiven.

Zu welchen Konditionen bieten wir Team-Coaching an?

- Dauer eines Team-Coaching:
 - Online: 2-3 Stunden
 - 2-3 Tage - nach Zielen und Aufgaben
- Ort des Coachings:
 - Offline, ohne Internet/Mobiltelefon, Abseits gewohnter Räumlichkeiten
- Sprache: bevorzugt Deutsch; Englisch
- Honorar Coaching-Stunde/Tag: nach Aufgabenstellung / Führungsebene
- Vorbereitung und Abstimmung nach Aufwand